



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bajazzo (Pagliacci)

Lederer, Felix

1910-11-25

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Freitag, den 25. November 1910

20. Vorstellung im Abonnement A

# Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von **Pietro Mascagni**.

Regie: Eugen Gebrath Dirigent: Felix Lederer

### Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . ~~Betty Schubert~~ *Anna Rocke-Heindl a. G.*  
 Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Fritz Vogelstrom  
 Lucia, seine Mutter . . . . . Betty Koffer  
 Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Hans Bahli g  
 Lola, seine Frau . . . . . Marg. Beling-Schäfer

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe — Zeit: Gegenwart

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben

### Hierauf:

# Der Bajazzo

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von **Ruggiero Leoncavallo**.

Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

### Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe (Bajazzo) . . . . . Fritz Vogelstrom  
 Nedda, sein Weib . . . . . *In der Komödie* (Colombine) . . . . . Rose Kleinert  
 Tonio, Komödiant . . . . . (Taddeo) . . . . . Joachim Kromer  
 Beppo, Komödiant . . . . . (Harlekin) . . . . . Max Felmy  
 Silvio, ein junger Bauer . . . . . Hugo Voisin  
 Ein Bauer . . . . . Hermann Trembich

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag.)

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Nach dem ersten Stück grössere Pause

### Hohe Preise:

#### Numerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	7.— „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe . . . . .	4.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— „ „
Parterreloge 1. Reihe . . . . .	7.— „ „
Parterreloge 2. „ . . . . .	6.— „ „
Logen II. Rang 2. Reihe . . . . .	4.— „ „

Logen III. Rang 2. Reihe . . . . . 2.50 per Platz  
(einschl. Prosceniumsloge)Sperrsitz im Parkett . . . . . Mk. 5.50 „ „  
Galerieloge . . . . . „ 1.50 „ „  
Galerie . . . . . „ —.70 „ „

#### Nichtnumerierte Plätze

Stehplatz im Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz  
Parterre . . . . . „ 2.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. (II. Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.